

Pressemeldung:

Europäische Literaturtage

Begegnungen mit Literatur. Begegnungen in der Wachau.

„Was ist ein gutes Leben?“

21. – 24.11.2019 Krems-Stein an der Donau

Start der 11. Europäischen Literaturtage vom 21.11. – 24.11.2019 // Eröffnung mit Robert Menasse in der Minoritenkirche in Krems // Lesung und Gespräch mit Francesca Melandri und Verleihung des Ehrenpreises des Österreichischen Buchhandels für Toleranz und Handeln an die Autorin // Lesungen und Gespräche u. a. mit Helene Hegemann, Ghayath Almadhoun, Zoë Beck, György Dragomán, Marente de Moor, Rory MacLean, Teresa Präauer, Clemens J. Setz und Enis Maci.

In diesem Jahr finden die Europäischen Literaturtage erstmals vollständig im historischen Ort Krems-Stein an der Donau statt und sind damit Teil des Kunstmeilen-Programms: Vom 21. bis zum 24. November diskutieren SchriftstellerInnen und LiteraturexpertInnen kulturelle, gesellschaftliche und politische Themen unserer Zeit zu dem diesjährigen Leitthema „Was ist ein gutes Leben?“.

Bei der Eröffnung am Donnerstagabend im Klangraum Krems Minoritenkirche untersuchen **Robert Menasse** und sein diesjähriger Gast **Helene Hegemann** „Wie gut lebt der optimierte Mensch?“. Am Freitag und Samstag folgen Gesprächsrunden u.a. mit **Ghayath Almadhoun und Priya Basil** („Wie gastfreundlich sind wir?“), **György Dragomán und Iris Wolff** („Wie wäre das Leben anders verlaufen, wenn?“), **Ida Hegazi Høyer und Annelies Verbeke** („Wie liebt man in rastlosen Zeiten?“) sowie **Rory MacLean und Clemens J. Setz** („Wie irdisch ist das Leben?“).

Mit den Dialogen zu „Das schöne Leben – oder seine dunkle Seite?“ wird am Samstag ein weiterer Themenschwerpunkt zu digitalen Machbarkeitsphantasien, Verlusten utopischen Denkens und beider Auflösung in der Literatur gesetzt. Gesprächspartner ist u. a. **Zoë Beck**. Freitags und samstags laden **Katja Gasser** und **Rainer Moritz** zu Abendveranstaltungen ein, die von Musik und Kunstausstellungen begleitet werden (u.a. mit **Julia von Lucadou, Teresa Präauer und Helena Janeczek**). Als Abschluss der Europäischen Literaturtage wird am Sonntag der **Ehrenpreis des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln** an **Francesca Melandri** verliehen.

Wie bereits in der Vergangenheit begleiten Ausstellungen und Spaziergänge, Konzerte und Weinverkostungen das literarische Programm. In diesem Jahr kooperieren die Europäischen Literaturtage neben der **Kunsthalle Krems** und dem **Karikaturmuseum** auch mit der **neuen Landesgalerie Niederösterreich**: Das im Mai 2019 eröffnete Museum spiegelt die kulturelle Bedeutung der Wachau wider und präsentiert im Rahmen der Literaturtage u. a. eine **Ausstellung von Carola Dertnig, Terese Margolles und Adrian Paci**.

Die tägliche Berichterstattung der Europäischen Literaturtage 2019 findet im **Blog** des Autors und Musikers **Elias Hirschl** (www.literaturhauseuropa.eu) und anschließend auf **Okto.TV** statt.

Das detaillierte Programm findet sich unter: www.literaturhauseuropa.eu/de

ELit Literaturhaus Europa wird gefördert von:



Bundeskanzleramt

schweizer kulturstiftung
prohelvetia



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union